Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung: Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 14 (1892)

Heft: 51

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 51 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Briefkaften.

Frau 3. 3. E. in J. Ihrem Bunfche wird mit Bergnügen nachgelebt.

gnügen nachgelebt.

Aöchl in Genf. Wir nennen Ihnen: "Der weibliche Sandarbeitsunterricht". Ein Leitfaden sir Arbeitssehrerinnen, Mitglieder von Schulbehörden und Frauenkommissionen von Seline Strickler, Arbeitssehrerin in Wintersthur. Friedrich Schultheß, Jürich, Noch besser aber wird Ihnen passen; "Dandbuch sür Frauenarbeiten." Eine Anweisung in der Anfertigung der verschiedenen Arten der Strickerei, Stäcker, Hässenenteie u. f. w., sowie in der Verserstigung von Afeider nach Konsektionen. Bon Mathilbe Clasen-Schmidt. Alustriet mit 397 in den Tert gedrucken Holzschmitten. Veipzig, Verlag von Hossmann & Ohnstein.

gedrucken Holzschnitten. Leipzig, Verlag von Hoffmann & Ohnstein.
Frau E. v. A. in V. Ihre freundliche Senbung ist einer Bitte zuvorgekommen. Nehmen Sie besten Dank! Frl. M. S. in G. Sie haben uns auf die Feiertage einen kötklichen Gruß entdoten, indem Sie lagen: "Die in unserem Haufe heimisch gewordene "Schweizer Frauen-Zeitung", die uns allwöchentlich liebe Kunde deringt, wird von allen Familiengliedern und von den Dienstdoten gelesn und den Familiengliedern und von den Dienstdoten gelesn nur den Frausien Gleichwistern zugeschieft und dies deringen sie gelegentlich wieder nach Haufe, wo Jahrzang um Jahrzang zufammengelegt und dann und vann und vann Abrgang zufammengelegt und dann und vann und zuch zu fehren, wir möchten es nicht missen und bleiben darum treue Abwenken wird, — Wie fraulich und siß ist's doch, wo eine treue Schwester daheim ben Auszeschogenen das "Neischen warm hält", so daß, wenn auch nicht daheim, sie doch stets wissen, wo sie deim sien. Noch über der Metterliede steht die hingebende, treue Schwesterliede, die fill und unvermerkt ihr ein lockendes eigenes Ledensglich opfert, um den Geschwistern ein gustliches, trauliches deim offen zu halten. Wie bildschwäre es, einmal Briefträger zu sein, um persönlich über die gastliche Schwesse uns Kon Ihrem Eandhunkte alle herzliche Grüße allerwärts.

Hon Ihrem Zusch wie zu kann den Kanddunken Liebenziche Weiße allerwärts.

haben Sie volltommen Recht, boch würde die Sache weit mehr erfordern, als jo obenhin vorausgefehen werden fann. Immerhin ziehen wir die Sache in ernfte Erwägung. Ihre freundliche und fehr zwecknäßige Unregung fei Ihnen Frl. E. A. in V. Lassen Sie sich burch kleinliche Bebenken nicht abhalten, zu thun, was Ihr warmes, theilsnehmendes Herz Ihnen gebietet. Freisch, denn sie unter waisenauftlichem Schutz stehen, dann ist die Ginvilliaun Ihres Bormundes nöthig; denn dieser ist dem Waisenaute gegenüber verantwortlich.

amte gegenüber verantwortlich. **3aghafte** in G. Wenn Sie nicht im Zweisel sein können, daß der Betreffende Ihrerseits ernste und lang genährte Wünsche hegt, die er aber aus Besorgniß, als Clüdssäger zu erscheinen, nicht zu äußern wagt, so direct Sie unterm Christdaum sich shon aus der fühlen Reserve ein wenig berausbegeben. Wenn Sie keinen Uruber haben, dem Sie sich anvertrauen können, so hat der junge Mann vielleicht die Mutter oder eine Schweiken von der Aähe, die Sie herbeiziehen können.

bie Sie herbeizieschen können.

Frl. E. A. in S. Ihr liebes Schreiben vom 11., Poststempel 14. a. c., ist eben noch vor Ihrstöcklüß in unsere Jand gelangt. Für die Kuhnahme der Frage in den Sprechtaal ist's zu spät, doch kann Ihren wohl auch der Briefkalten dienklich sein. — Baden Sie täglich die Füßen und belegen Sie die harten Stellen an dem Fußlösken mit Lähpschen, die gut mit Unschlitt bestricken sind. Dies vermindert den Schweizeigen die die daren Stellen an die Jornhaut wird nach ausgeweicht. Mit der Krenzendstlich, Sies vermindert den Freundin haben Sie uns große Freude gemacht. Die "Frauen-Zeitung" treut sich berzlich, Sinzume ihrer isoliten zu können zwischen getrent lebenden, gleichgestimmten Seelung versöhnen und das geistige Band bilden zu können zwischen getrennt lebenden, gleichgestimmten Seelen. Daß Sie sich and, unserer Empfeltung Wosegger's "Allertei Wentschliches" angeschafft haben und nun von dem Inhalt des Buches so sehr begeistert sind, freut uns zu hören. Es herricht nur ein Urtheil über das föstliche Buch.

Die Märchensammlung von D. Sutermeister, heraus-

Die Märchensammlung von D. Sutermeister, herausgegeben von der Sektion Bern des Bereins zur Berbreitung guter Schriften, zum Preise von nur 10 Rappen, wird unzweiselhaft den Wünschenander liebenden Mutter entgegenkommen. Möchten die so kohr gemeinmistigen Bestrebungen nur auch allseitig gewürdigt werden.

Frau S. A. in T. Aln die betreffenden Abressen ist je ein halber kompleter Jahrgang auf den angegebenen Tag zugestellt werden. Singelne, wenn auch nicht immer ber Nummer nach gehende Blätter stehen zur Verwendung für Belehrung suchende, unbemittelte Frauen stets gerne zu Ihrer Verkügung.

Junggeselle in E. Sie abonniren die "Schweizer Frauen-Zeitung" in der frohen Zuversicht, daß Sie im Laufe des kommenden Jahres aus den Reihen der Lefe-

rinnen dieses Blattes sich die Braut holen können. Immerzu! Wenn Sie unser Blatt so recht aufrichtig lieb gewinnen, so sehlte so an gleichgestimmten Seelen unter den Jungfrauen nicht. Wir gratuliren jest schon.

Hern B. G, in St. &. Die Mutter jollte nur im Rothfalle jum Broterwerb herangezogen werden. Es ift ichlimm, wenn die Frau genothigt ift, dem eigenen Manne Konfurrenz zu machen.

Barl der Große. Das Schönfte, was Sie in solchem Falle schenken können, sind Blumen und Bücher. In unseren Besprechungen sinden Sie wohl Manches, das paffen bürfte.

Bitte.

In tenne ein armes, braves Möden, das in der ranhen Jahreszeit viel weniger Frende hat, als andere Kinder seines Alters. Während sich diese mit Schlitten und Schlittschaften belustigen, muß es zu Jause sienen; denn eine langwierige Krankbeit Gustausrenkung) erlaubt ihm solche Vergnügen nicht. Dasgen hälte dos. Möden, mit dem Eltern und Jehrer wohl unfrieden sind, herzliche Frende an der Sammulang won Briefptnarken.

Briefinarken.

Es unterliegt keinem Iweifel, daß da oder dort in einem Hause noch eine kleine Markensfammulumg unbeachtet und für den Bescher werthlos umherliegt. Ich weiß, sie würde der Kranken Freude machen. Pieleichtwäre auch das eine oder andere sammelnde Mächen bereit, der kleinen Freundin durch einige Marken ein Weihnachtsgrüßchen zu senden.

Eine langjährige Idonnentin bittet, gefällige Beiträge der Redaktion der "Franen-Zeitung" zu gütiger Pedermittlung zu übersenden und dankt zum Poraus bestens

Abgerillene Gedanken.

Der Friede ist die Zeit, in welcher die Söhne ihre Bäter begraben, und der Krieg ist diejenige Zeit, in welcher die Bäter ihre Söhne begraben. perodot.

Mehr Ruhm verdient, wer eine Thräne trocknet, als wer in Strömen Menschenblut vergießt. Byron.

Mancher gelangt burch feine Bucht, fich Ruhm zu berichaffen, in Berruf.

Ber über fich felber nicht burchaus Gebieter ift, gleicht einem, ber im eigenen haus nur Miether ift.

Die Menschen find nur barum elend, weil fie ben Muth nicht haben, glücklich zu sein. 3500tte.

Gesundheitspflege".

Separat-Abdruck aus

Raggi's Fleischextrakt in einzelnen Portionen à 15 Bappen. In Br. 8 der "Schweizer. Blätter für Gesund-heitspstege" hat deren Aedaktor, vert Dr. med. G. Euster, praktischer Arzt in Zürich, über das obenge-nannte neue Produkt der Konservenindustrie Folgendes aecktreben.

nante iene Frodukt der Konfervenindustrte Folgendes geschrieben:

Bon der erfindungsreichen Firma Maggi in Kemptsthal werden neuerdings sehr handliche Fleischer racht portion nen ausgegeben. Dieselben erwöglichen es, noch bequemer als durch die üblichen Fleischertrastpräparate von Liebig, Kemmerich u. i. w. sofort, unter alleiniger Berwendung heisen Bassers, eine wohlschmeckende, frästige Bouillon herzustellen. Die Patronen sind für je eine Einzelportion Fleischbrühe à 15 Rappen oder Zhalbe Vortlonen von je 2 Dezistter à 7½ Appen. Sie präsentiren sich als rundliche, 3—4 Em. lange, 1 Em. breite, seste Stängelchen, welche in einer mit der Gerauchsamweitung zugestehen Kapsel unthalten sind. Die braune, eingediche Masse des Fleischertrastes steckt in einer Hüsste von der Abesiliere sehnden Bassers, in welchem man die Kaptel und 4 Deziliter sehnden Bassers, in welchem man die Kartone durch Umrühern rach verfüssigken fann. Es gibt zwei Sorten solcher Fleischertrastfapeln, eine mit und eine ohne Fest. Bei den ersterne is solze uns der produktiven Rahrungsmittessabet von Maggi und dieren eigeschwolzen. Wir daben diese neue Erstindung aus der produktiven Rahrungsmittessabst von Maggi und dieren eigenen Gedrauch als höcht praktisch kenne

den "Schweizer. Blättern für gelernt. Dieselbe wird in sehr vielen Fällen nüßliche Dienste teisten, im Haus vie auf Reisen, sir Touristen, Bergsteiger. Anstatt der Töpfe mit seitem Kleishertraft oder der Kleishertraft der kleiste Zahl der genannten Fleischertraftpatronen in einem Büchschen mitzunehmen. Die einzelen Kapselist im Handel zu 15 Rappen zu haben. Gine größere Zahl derelben werben, dereits in besonderen Wechblichsen verpacht, abgegeben. Nahrhafter kann diese aus Fleischertraft gewonnene Bouislon besonders daburch gemacht werden, das man ein dies mehrere Vösselchen voll Schabfäte — man nehme aus patriotischen Gründen icht ben italienischen Parmesaner, sondern den gut ichweizerischen, ein gerahpelten Saanentäse — hinzufigt. Selbstwerfändlich lätzt sich auch Eigelb flüsser Gier in die Bouilsch sich innernispen und wird daburch ein eigentliches Rahrungsmittel, das leicht verdaulich ist, geichaffen. Wenn man Fleischstrüße für mehrere Portionen — so die Kappelen als Verlomen — gewinnen will, soll die nötbige Wenge Wasser, in welche man die Patronen zum Schmelzen eingelegt hat, unter Umrühren nochmals ca. eine habe Winnte ausgefocht werden. den "Schweizer. Blättern für

halbe Minnte aufgefocht werben.
Sanz besondern Werth möchten wir dieser ebenso bequemen als sauberen Verpackung von Maggi's Meischertrakt in einzelnen Vortionen auch in der Krankenpstege zuerkennen. Man ist zwar von der irrthümlichen, unter dem Publisum noch immer start verbreiteten Unsicht einer ganz besonders stärkenden und frästigenden Wirtung der Kelischerüberübe längst zurückgesommen, seit man deren chemische Jusammenschung genau kennen lernte. Ihre Bedeutung liegt nicht darin, ein eigents

Gesundheitspflege".

liches gehaltvolleres Nahrungsmittel zu sein, sondern vielmehr in ihrem Werth als tressides Genugmittel (Stimulans). Als lebteres übt sie einen besebenden, anregenden Einstug auf den Körper aus; sie hält die Verwenthätigkeit, auch die von Nerveneinstuß abhängige Heicher Zustellen besonders in siederhaften Juständen durch Eichödiung Eesahr drocht. Sie hat in dieser Nichtung Alphilichteit mit dem Allsohal mit den gestigen Gertäufen, ohne deren Schattenseiten. Man fommt deshald öster in den Fall, einem Kranken schaftle siere Kranken schaftle einen Kranken schaftle sieren Kranken schaftle sienem Kranken schaftle eine kräftsige Bouillon allein oder mit leicht verdauslichen Nährstossen dere sie seinen Kranken schaftle eine Kräftsige Bouillon allein oder mit leicht verdauslichen Nährstossen dere sie seinen Krankenen, genau abgetheiten Dosen erheblich erleichtert. In so sit in unn durch Maggis Keischgertaft in einzelnen, genau abgetheiten Dosen erheblich erleichtert. In den Ablutverlusten, der Ihmmachten ze. wird insolge solcher bequemer Handbaung noch ein größerer werden. Das entpsiehlt sich besonders sir ältere Leute und dei erkrantten Personen schwächlicheren Krankeiten, der und sin ketonvaleszenten, zumal sir Geneiende, nach länger danernden siederhaften, zehrenden krantseiten, mie z. 2. Tuphus, — ein tressischen der muste kränksiere, den machen, almälig wieder größere Mengen tichtiger zu machen, almälig wieder größere Mengen seiter Addernammen in den Agenterbaumigen, Ausbalden Bagereri und Delikatessen Janulungen, Anden in thunlicher Bälde wieder erset werden.

In haben in allen Spezerei- und Pelikatessen:Handlungen, Proguerien und Apotheken.

Wollene Bett-, Bieh: und Pferdedecken, ohne Fehler, von Fr. 1. 75 bis Fr. 29. 50, versendet franko das Fabrit-Depot F. Jelmoli in Zürleh. Muster aller Qualitäten in weiß, roth und mehrefarbig umgehenbst franko.

Mittheilung. Bei Bedarf von Stoffen für Damen und Kindertleider, sowie für Mante fonnen wir als wirklich reelle, vor theilhafte Bezugsquelle das Haus Wormann Söhne in Bascl aufe Watemite empfehlen, umfor Vormann Söhne in Bascl mehr, da beren Beihnachts-Nusverlauf mit Extrarabatt begounn hat. Muliter und Baaren verlenden dieselben franto.

Lanolin-Toilette-Gream-Lanolin

infabrik Martinikenfelde bei Berlin. Vorzüglich jur Pflege ber Saut.

Vorzüglich im Binden der Gaut.

Vorzüglich sedung wunder Sautifellen und Bunden.

Vorzüglich ur Ergaltung einer guten Saut, bejenvers dei Afeinen
Sunden den Seindermen der Seindermen der General-Depôt für die Schweiz: B. Hagel, Zürich.

Seidenstoff-Fabrik. Adolf Grieder & Cie. in Zürich

versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weisse unt farbige Seidenstoffe jeder Art von 70 Cts. bis Fr. 15.— per mètre Muster franco. Billigste und directeste Bezugsquelle für Private

Garantie-Seidenstoffe.

Berner-Leinwand zu Leintüchern, Hand-, und Küchentüchern ber Walter Gygax, Fabrikant, Bleienbach.

Statt Leberthran

wird Dr. med. Hommel's Hämatogen bei unreinem Blute, Scropheln, Rhachitis, trockenen und nässenden Hautausschlägen, Knochen und Drüsenerkrankungen Erwachsener und Kinder mit grossem Erfolge angewandt. Sehrangenehmer Geschmack und sichere Wirkung. Preis per Flasche Fr. 3. 25. Depôts in allen Apotheken. Prospekte mit Hunderten von nur ärztlichen Gutachten gratis und franko.

Nicolay & Comp., chemisch.-pharm. Laboratorium, Zürich.

sind das passendste, feinste und billigste Fest-geschenk. 100 Stück franko

75 Centimes

oder gegen Nachnahme 90 Cts.

Fritz Schmid, Schönthal, Winterthur.

Ein Töchter-Institut Rheinpreussens bietet einer Engländerin oder Fran-zösin Pension und vorzügl. Unterricht zum halben Pensionspreis (500 Mark jährl.), wenn sie täglich eine Stunde in ihrer Muttersprache ertheilt. [800

Lohnendes Nebengeschäft für Damen.

Damen gesucht zum kommissions-weisen Verkauf echt ostindischen Thees vorzüglicher Qualität. Hohe Provision. Anmeldungen unter Chiffre S H 9450 V an Haasenstein & Vogler, Bern. [887

Fin Fräulein, katholisch, mitt-Fin Fräulein, katholisch, mittlern Alters, das einer gut
bürgerlichen Küche vorzustehen
weiss, in allen Hausarbeiten
ziemlich gut bewandert ist, serviren kann, den Post- und Telegraphendienst versteht, wünscht
baldigst passende Stelle. Gute,
familiäre Behandlung wird grossem Lohn vorgezogen.
Gef. Offerten befördert unter
Chiffre G 913 die Expedition
dieses Blattes. [913

dieses Blattes.

Für eine brave Tochter aus achtbarer Familie, im 20. Jahre, wird eine Stelle als Zimmermädchen in einem guten Pri-vathause gesucht. Das Mädchen ist tüchtige Glätterin. Zeugnisse zu Diensten. Gefl. Off. sub. Chiff. L H an **Rudolf Mosse** Mo 3465 Z. 1917

Knabenanzüge:

lugo (blau Cheviot) ,, 8. 25 ,, 9. — ,, 9. 75

Versandt franko. Hugo (blau Cheviot) " 8. 25

Hermann Scherrer, Kameelhof, St. Gallen.

++++++++++++++++ Ihre Kinder

in rauher Jahreszeit angenehm und nützlich beschäftigen zu können, dürfte wohl im Interesse aller Eltern liegen. Familien, welche sich für meine Fabrikate in Kinder-Handarbeiten, Froebelsehen Lehr- und Beschäftigungsmitteln, belehrenden und unterhaltenden Gesellschaftsspielen, Baukasten etc. interessiren, mache ich speziell auf die Bezüge von

Auswahlsendungen

aufmerksam, welche eine bequeme und leichte Wahl ermöglichen. Die Handarbeiten sind durchgängig praktische Haushaltungs- u. Gebrauchsgegenstände mit Einrichtung für Kinder-Handarbeit, welche namenlich zur Weihnachtszeit als Geschenke passende Verwendung finden. Frühzeitiger Bezug wegen späterer Ueberhäufung rathsam.

Conl Voothnow, Wintonthungen

Carl Kaethner, Winterthur. - Silberne Medaille: Weltausstellung Paris 1889. -

Bijouterie-Controlée E. Meister, Zürich

Poststrasse 8, neben dem Hotel Baur (H 4644 Z) empfiehlt die modernsten Muster in

Gold- und Silber-Bijouterie.

Reichhaltige Auswahl Aechter Juwelen.

Als Köchin in eine südliche Fremdenpension

ist gute Stelle offen für eine fachtüchtige, zuverlässige und charakterfeste Toehter. Die Saison währt von März bis September oder Oktober. Eintritt nach beidseitiger Uebereinkunft schon früher. Salair per Monat 50 Fr. nebst Gratifikation am Schluss der Saison bei befriedigendem Verhalten und Leistungen. Anmeldungen befördert die Expedition. Zeugnisse oder Empfehlungen sind nöthig. Photographie erwünscht.

Man abonnire auf das "Zürcher Volksblatt"

Redaktion, Druck und Verlag von A. Coradi-Stahl in Zürich.

Es erscheint wöchentlich 3 Mal und kostet nur

Es erscheint wöchentlich 3 Mal und kostet nur Vierteljährlich . Fr. 1. 80 Halbjährlich . Fr. 1. 80 Per Jahr . . . , 3. 20 Per Jahr . . . , 6. 20 Das "Zürcher Volksblatt" bespricht in selbstständiger und freimüthiger Weise politische, volkswirthschaftliche und gemeinnützige Fragen. Es ist bestrebt, durch Bekanntmachung der neuesten Tagesereignisse des In- und Auslandes, durch Mittheilungen aus verschiedenen Gebieten des Wissens, sowie durch sorgfältig ausgewählte Feuilletons das Interesse möglichst vieler Schichten der Bevölkerung zu gewinnen und so im besten Sinne des Wortes ein Volksblatt zu sein. Wortes ein Volksblatt zu sein. Probenummern gratis und franko.

Neue Abonnenten erhalten das Blatt vom Tage der Bestellung an bis Neujahr gratis

Anton Frick

Schuhwaarenhandlung St. Jakobstr. 2 — St. Gallen — beim "Pfauen"

Spezialität in Schuhwaaren.

Spezialität in Schuhwaaren.

Anfertigung von Schuhwerk für kranke und Krüppel-Füsse.

Gypsmodelle werden nach dem Original abgenommen, wenn gewünscht im Hause des Betreffenden, auch auswärts, und genügt hiezu Benachrichtigung durch eine Postkarte. — Anfertigung von Leisten nach jedem Fusse. — Aerztliche Empfehlungen. — Vorherige Preisberechnung wird auf Wunsch für besondere Fälle gerne besorgt. Diese Spezialitäten, sowie die übrigen couranten Schuhwaaren werden freundlicher Beachtung bestens empfohlen.





Zürcher & Zollikofer

Grabenhof - St. Gallen - Grabenhof (Detailmagazin im Parterre)

Neujahrsarbeiten

Läufer, Büffetdecken, Parade-Handtücher Schutzdecken, angefangen und bestickt.

Taschentücher

glatt und bestickt, in Leinen, Batiste, weiss und bunt. [851 Muster und Einsichtsendungen stets gerne zu Diensten.

Für 75 Centimes

kauft man in fast allen Apotheken, Droguerien und Parfümerie-Geschäften 1 Stück:

Bergmann's Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Cie., Dresden und Zürich.
Es ist die beste Seife für zarten, sammetweichen und blendendweissen Teint, ebenso gegen Sommersprossen und allen Arten Hautunreinigkeiten. Man hüte sich vor werthlosen Nachahmungen und vollange stets die Seife mit der Schutzmarke: Zwei Bergmänner. [128]

(Schutzmarke)



(Schutzmarke)

Gegen Husten und Heiserkeit

PATE PECTORALE FORTIFIANTE de J. KLAUS, au Locle (Suisse).

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crême und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franco — [783

J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.





mit prima Gummiwalzen empfehlen zu billigsten Preisen

G. L. Tobler & Co.

Das belehrendste, sinnreichste und dauerhafteste Spiel

der Richter'sche Anker-Steinbaukasten @



sei hiermit allen Familien in geneigte Erinnerung gebracht. Erhältlich in den bessern Spielwaaren- und Buch-Handlungen.

Illustrirte Preisliste auf Bestellen mit Postkarte versenden franko und kostenlos

F. Ad. Richter & Cie., Olten.

Billige und garantirte Taschenuhren

Sandoz & Breitmeyer, Chaux-de-Fonds.

Bitte den Preiscourant zu verlangen.

C. Fr. Hausmann

in St. Gallen Hechtapotheke — Sanitätsgeschäft empfiehlt und versendet

Apotheken für Jedermann

mit und ohne Füllung.

mit und ohne Füllung.

Taschen-Apotheken für comprimirte Tabletten oder für Flüssigkeiten eingerichtet in hübschen Etuis von Fr. 4. 80 und Fr. 6. 50 an.

Universal-Taschen-Apotheken mit Medicamenten, Verbandartikeln etc. für Reisende, Touristen. Elegantes Lederetui, complet mit Füllung, à Fr. 15. — und Fr. 18. 50.

Universal-Reise-Apotheken

Universal - Reise-Apotheken niversal-Reise-Apotheken mit feinen Flacons, Instrumenten, Utensilien, Verbandartikeln für grössere Reisen, isolirte Wohn-häuser, Institute u.s. w. Schönes, praktisches Lederetui, complet mit Füllung, à Fr. 25. — und Fr. 29. — Haus-Apotheken von Holz in

Cassetten-undWandschrankform, einfache bis hochelegante, à Fr. 18 bis Fr. 50; die Füllung mit Gläser kostet Fr. 10 bis Fr. 30.

Rostet Fr. 10 ins Fr. 30.

Homöopathische Apotheken
mit flüssigen Potenzen von Fr.
12.50 an; mit Streukügelchen von
Fr. 5.50 an.
[813]

Ausführliche Prospekte mit

Gebrauchsanweisung werden gerne an Jedermann gratis und franco versandt.

CHOCOLAT

eum

Kork-Lino

Zürich. Von Kennern bevorzugte Marke. Garantirt rein bei mässigsten Preisen.

Waschtrockner.

Wandwaschtrockner, halbrund . . . à Fr. 2. 20 Ständerwaschtrockner, kreisrund . . à ,, 4. –
ohne Ständer

H. Schwyn, Binningen bei Basel.



Gesundheits-Corsets

haben sich einzig nur die

Gestrickten Gesundheits-Corsets

von E. G. Herbschleb in Romanshorn

als wirklich praktisch und gesundheitsgemäss bewährt.

Dieselben entsprechen allen von der Hygieine gestellten Anforderungen und geben, wenn in der Weiterichtig gewählt, dem Körper eine schöne Taille und festen Halt, ohne irgendwie beengend zu wirken. Durch vorzügliche Fagon und elegante Ausführung unterscheiden sich

Herbschleb's Gestrickte Gesundheits-Corsets

sehr vortheilhaft von allen anderen derartigen Fabrikaten; man achte deshalb auf die Fabrikmarke. Zu haben in jeder bessern Corset-Handlung.

Zu Weihnachts-Geschenken



von verschiedenen Dimensionen und innern Einrichtungen. Diese für jede Familie äusserst nützlichen Möbel eignen sich vorzüglich zu Festgeschenken, da solche praktisch, solid und aufs Eleganteste ausgearbeitet sind. [886

J. Schneider,

vormals C. A. Bauer, gegründet 1863, Aussersihl-Zürich, Eisgasse.

Jllustrirte Preis-Courants und Zeugniss-kopien gratis und franko.

Versandt für die ganze Schweiz en gros und en détail!

<u>Dauerhaft!</u> — Linoleum und Kork — <u>Staubfrei!</u>

Nur echt englische, beste Waare, erste Marke. Fabriklager über 100 der courantesten und neuesten Muster!

Korkteppich, warm u. schalldämpfend, 6 mm. dick, 183 cm. breit, Fr. 13.50 Extra Ia Ia IIa IIIa IVa Va
Breite 183 cm. Fr. 12. — 10. — 8. — 6. 50 4. 50 3. 75 |
" 274 " — 15. — 12. — — — Linoleum: "274 " " — 15.— " 366 " " — 20.—

Abgepasste Vorlagen und Milieux:

Linoleum-Läufer für Corridors und Treppen:

II. " " 1.50 " 2.— " 2.50 — " " " Linoleum, Reviver und Linoleum-Cement, per Büchse Fr. 1.90, Eschweiz.

Meyer-Müller & Aeschlimann,

unterm Hotel Bellevue, Zürich.

NB. Wir bitten, unsere Linoleu angebotenen Waare zu verwechseln. NB. Wir bitten, unsere Linoleums nicht mit der in Bazars u. s. w.

***** Bester und billigster — Linoleum — Bodenbelag.

Kaufen Sie nirgends Herrenkleiderstoffe

bevor Sie die überaus reichhaltige Musterkollektion der modernsten Stoffe aus der

Kleiderfabrik von

M. Huber (Gassen), Zürich

sich haben kommen lassen.
Das Preiswürdigste und Solideste, was die Tuch-Industrie erzeugen kann, ist von dort in jeder Meterzahl gegen Nachnahme erhältlich. [903

Fabelhaft billige Preise

für Private und glänzende Erwerbsquelle für Schneider.

KROPF

und ähnliche Drüsenanschwel-lungen werden in allen, auch veralteten Fällen, wo Hülfe überhaupt noch möglich ist, sicher ge-heilt durch meine unübertrof-fenen Kropfmittel. Genaue Be-schreibung des Leidens erbittet Fr. Merz. Apoth. Seengen (Aargau).

Damen-Confections-Magazine

Wormann Söhne

Hauptgeschäft Basel. Filiale St. Gallen Marktplatz.



Prachtvolle Auswahl

modernster und solider Corsets, vorzüglicher Schnitt, von Fr. 3. 75 bis Fr. 25.

Blousen sense Form in allen modernen Stoffen, sowie in Velour und Seide.

Tricottaillen und Jupons.

Billigste Preise.

Aussergewöhnliche Preis-Reductionen in sämmtlichen Stoff-Departements.

Das denkbar Preis- und Empfehlenswertheste in Damenkleider-Stoffen zu Weihnachts- und Neujahrs-Geschenken, genügend Stoff zu

Für Herren:

Completen Kleidern

Muster und Waaren franco in's Haus.

Herren-Stoffe: Buckskins und Kammgarne. Confectionsstoffe u. Peluche. Planelle, Molletons, rohe und gebleichte Tücher von 22 Cts. an per Meter.

Muster umgehends.

per Kleid Fr. 4.50, in gediegensten Stoffen.
per Kleid Fr. 5.70, in circa 60 geschmackvollsten, neuesten Farben-Assortimenten.
per Kleid Fr. 6.30, in den hübschesten, dessinirten Farbenstellungen.
per Kleid Fr. 7.50, in kräftigsten Qualitäten zu gediegenen Kleidern.
per Kleid Fr. 8.70, das denkbar Preiswertheste in Stoffen.
per Kleid Fr. 9.90, sehr geschmackvolle Strassenkleiderstoffe.
per Kleid Fr. 10.50, geschmeidige, warme und elegante Stoffe.
per Kleid Fr. 11.70, weiches, kräftiges Gewebe zu geschmackvollsten Kleidern.
per Kleid Fr. 12.95, hervorragend empfehlenswerthe Stoffneuheiten.
per Kleid Fr. 14.70, eleganter Toiletten-Stoff zu Besuchskleidern.

Oettinger & Co., Centralhof, Zürich.

Diplomirt 1883.

Für Damen:

Kochschule von Frau Engelberger-Meyer

Oberer Hirschengraben Nr. 3, Zürich.

Hiemit zeige ich den geehrten Damen ergebenst an, dass der 61. Kurs lanuar 1893 beginnt. (OF 5162) 9. Januar 1893 beginnt. Es empfiehlt sich bestens Frau Engelberger-Meyer.

Golliez Blutreinigungsmittel

eisenhaltiger grüner Nussschalensyrup
bereitet von Fried. Golliez, Apotheker in Murten. Ein 18jähriger Erfolg und
die glänzendsten Kuren berechtigen die Empfehlung dieses energischen
Blutreinigungsmittels als vortheilhaften Ersatz für den Leberthran bei
Scropheln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen,
Hautausschlag, rothem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez Nussschalensyrup wird von vielen Aerzten verschrieben und ist angenehm
im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Eckel oder Erbrechen zu er-

regen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Scropheln oder Rhachitis leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez Nussschalensyrup, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Depots in allen Apotheken und Droguerien.

Müller's Original-Selbstkocher

bedeutend verbessert

ist der beste Kochapparat der Neuzeit und nach seinen neuen erbesserungen unübertroffen in seiner Art.

Praktischer Verschluss.

Die besten Zeugnisse zu Diensten. Prospekte mit Preis-abe gratis. Telephon 1260. [883] angabe gratis.

Fabrik der Müller'schen Selbstkocher

Inhaber: H. Hartwig, Ecke Zweier- und Frejastrasse, Zürich-Aussersihl.

einsenden

frankirt

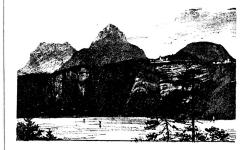
Cts.

mit 2

pun

schweiz. Abreisskalender a "Schweizerbilder" a 3 Fr.

pei



IV. Jahrgang. 1893 Lauterburg's Illustrirter schweiz. Abreisskalender.

365 Ansichten, wovon Prois 2 Fr. Deutscheu. französische jährlich 100 neue. Dieser Kalender wirkt nicht nur belehrend, sondern auch ungemein unterhaltend und anregend und sollte deshalb in keiner bessern Schweizerfamilie fehlen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen und Papeterien, sowie direkt vom Verfasser E. Lauterburg, Maler, Bern. Ehenfalls zu empfehlen. (O H 5148)

Ebenfalls zu empfehlen (

200 Schweizerbilder,

elegantes Album, Preis 3 Fr.

Tricot-Taillen Winter-Blousen Schulterkrager Damenhalstücher Baschliks und Capuchons Unterhosen, Leibchen Selbstverfertigte Confection hochfeine Stoffe Mäntel aller Art Gilets de Chasse Nützliche, praktische und billige Festgeschenke. Unterkleider Turnerartikei Enorme Auswahl. Strümpfe und Socken Tuchhosen Schürzen aller Art Unterröcke, Muffs, Boas Sehr billige Preise! Kleider-Fabrik Zürich (gegründet 1847) Inhaber Martin Huber In Gassen Zürich. Bei Einkäufen über Fr. 20] reizende Gratiszugaben. Für Knaben: Für Mädchen: Anstalten, Vereinen bej grösseren Bezügen Rabatt Tricot- und Cheviot-Matrosen-Anzüge Mäntelchen Günstigste Einkaufszeit Matrosen-Anzüge Radmäntel farbige Hemden und Schürzen Gamaschen, Strümpfe Mützen (Tellergenre) Kragen und Cravatten Handschuhe etc. Jaquettes Hauben und Baschliks Schläufe Gamaschen, Strümpfe Mützen, Handschuhe Unterkleider Vorm. früh oder Abends. Engres und Detailverkauf.

Grösstes Bettwaarenlager der Schweiz gegriindet J. F. Zwahlen, Thun. gegriindet 1866

Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2.20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.

Damen- und Kinder-Confection

von Fr. 13.- an Regenmäntel Kragenmäntel von 18.— an Radmäntel 27.— an von Capes-Pelerinen 20.— an von Jaquettes 10.— an von Tricottaillen 2.50 an von Barchentblousen Schulterkragen von Unterröcke von Leibröcke von 3.— an Schwarze Schürzen von

Mädchen- und Kinder-Mäntel und Jaquettes

zu äusserst billigen Preisen.

H. Klingler-Scherrer, 3 Metzgergasse — St. Gallen. — Metzgergasse 3.